



Schader Stiftung

 **DER PARITÄTISCHE**
PARITÄTISCHE PROJEKTE
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Freiwilligenzentrum Darmstadt

Tagung

Alte mit besonderem Bedarf

Herausforderung für das freiwillige Engagement

Dienstag, 7. August 2018

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Alt sein und alt werden stellen oftmals an sich schon Herausforderungen für die betroffenen Menschen und deren Umfeld dar. Wenn zum Altwerden noch besondere Ausgangslagen oder Bedarfe hinzukommen, wie es zum Beispiel bei Menschen aus anderen Kulturkreisen, bei Menschen mit Behinderungen, bei Menschen mit Erkrankungen dementieller Art der Fall ist, dann treten weitere Herausforderungen hinzu.

Der demografische Wandel und die damit einhergehende Zunahme alter Menschen in der Bevölkerung wirken sich auf nahezu alle Bereiche des Gemeinwesens in Deutschland aus. Prognosen gehen davon aus, dass die Zahl der pflegebedürftigen Menschen im Jahr 2030 auf über 3 Millionen ansteigen wird. Durch Veränderungen familiärer Versorgungsstrukturen, verursacht etwa durch eine größere, oft beruflich bedingte Mobilität oder durch die zunehmende Erwerbstätigkeit von Frauen, kommt der Integration von Freiwilligen in den Versorgungsprozess von alten, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen eine immer relevanter werdende Bedeutung zu.

Das Engagement von Freiwilligen wird zum wichtigen Baustein in der Alltagsbegleitung alter Menschen.

Wie lässt sich das freiwillige Engagement mit den zusätzlichen Belastungen in Einklang bringen, die sich einstellen, wenn die zu betreuenden alten Menschen besondere Bedarfe mit sich bringen? Welche Arbeitsfelder eröffnen sich hierbei für freiwillig Engagierte? Welche besonderen Herausforderungen zeigen sich jeweils? Welche Unterstützungsformate für das freiwillige Engagement sind möglich?

Hier lässt sich an etablierte Hilfsangebote wie die ehrenamtliche Betreuung im Hospiz ebenso denken wie an Selbsthilfeaktivitäten, sowohl bei Angehörigen als auch bei Betroffenen. Gleichmaßen erzeugen die unterschiedlichen Arten der Bedarfe, etwa von behinderten Menschen oder Menschen, die vor Jahren oder Jahrzehnten aus einem anderen Kulturkreis nach Deutschland kamen, unterschiedliche Ansatzpunkte für den Einsatz von Freiwilligen.

Das Freiwilligenzentrum Darmstadt führt gemeinsam mit der Schader-Stiftung diese Tagung durch, lädt dazu Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft sowie freiwillig Engagierte und hauptamtlich Aktive aus dem Unterstützungs-, Betreuungs- und Pflegebereich für alte Menschen ein.

Informationen zur Tagung finden Sie auch unter: www.schader-stiftung.de/AlteMitBedarf

Gefördert durch

BÜRGERSTIFTUNG
DARMSTADT





Dienstag, 7. August 2018

- 10:30 – 10:45 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
- Grußwort**
Barbara Akdeniz, Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Gesamtmoderation:** *Lucia Rutschmann, Referentin Bürgerschaftliches Engagement, Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen e.V.*
- 10:45 – 11:15 Uhr **Der ökonomische Blick: Alter mit besonderem Bedarf**
Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke, Evangelische Hochschule Darmstadt
- 11:15 – 11:45 Uhr **Besondere Bedarfe im Alter**
Dagmar Jung, Diakonie Hessen, Frankfurt am Main
- 11:45 – 12:15 Uhr **Freiwilligenengagement von Hochaltrigen – ein unentdecktes Potential?**
Hans Lucas, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) e.V.
- 12:15 – 12:45 Uhr **Aussprache**
- 12:45 – 13:45 Uhr **Mittagessen**
- 13:45 – 15:15 Uhr **Herausforderungen für die freiwillig Engagierten? Grenzen des Engagements? Unterstützung für freiwilliges Engagement?**
- Parallel laufende Workshops**
- „Zwischen Achtsamkeit, Selbstsorge und Selbstmanagement“
Angehörigenselbsthilfe bei Demenz**
Moderation: *Angelika Seidler, Freiwilligenagentur Landkreis Darmstadt-Dieburg, Diakonisches Werk*
- „Lebenslinien – Alter(n) in der Migration“
Interkulturalität als besonderer Bedarf**
Moderation: *Susanne Huth, INBAS-Sozialforschung GmbH, Frankfurt am Main*
- „Engagement für das Lebensende“
Herausforderung Engagement im Hospiz**
Moderation: *Christine Müller, Hospizdienst, Malteser Hilfsdienst, Darmstadt*



Schader Stiftung

 **DER PARITÄTISCHE**
PARITÄTISCHE PROJEKTE
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Freiwilligenzentrum Darmstadt

„Weite Wege, große Flächen...“

Versorgungsstrukturen und Möglichkeiten auf dem Land

Moderation: *Dr. Ulf Häbel*, Vogelsberger Generationennetzwerk,
Laubach

„Lebensbegleitung meistern...“

Situation behinderter alter Menschen

Moderation: *Beate Braner-Möhl*, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

15:15 – 15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:30 – 16:30 Uhr **Fish-bowl-Diskussion**

„Was brauchen wir für das freiwillige Engagement für Alte mit besonderem Bedarf? Die Rolle von Qualitätsstandards, Anreizen wie Monetarisierung, Räumen...“

mit:

Hans Lucas, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.
Prof. Dr. Liane Schirra-Weirich, Institut für Teilhabeforschung,
Katholische Hochschule, Nordrhein-Westfalen
Tom Schüler, Freiwilligenzentrum Darmstadt

und
mit Teilnehmenden der Tagung

16:30 Uhr **Ende der Tagung**



Schader Stiftung

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE PROJEKTE
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Freiwilligenzentrum Darmstadt

Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **31. Juli 2018**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25 oder E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

An der Tagung **„Alte mit besonderem Bedarf. Herausforderungen für das freiwillige Engagement“** am Dienstag, 7. August 2018, nehme ich gerne teil:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 31. Juli 2018** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de oder per Fax: 06151 / 1759-25. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Thomas Schüler
Freiwilligenzentrum Darmstadt

Dr. Kirsten Mensch
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de